

„Arche der Hoffnung“ als Malbuch

Wurzel Mediengruppe unterstützt Olgäle-Stiftung mit großzügiger Druckspende

■ WAIBLINGEN/
STUTTGART

Im neuen Olgahospital dienen Tierfiguren des bekannten Trickfilmregisseurs Prof. Andreas Hykade als Leitsystem und Orientierungshilfe für die kranken Kinder. Jetzt gibt es die possierlichen Tierchen aus der „Arche der Hoffnung“ auch als Malbuch. Das hat der Waiblinger Medienunternehmer Heinz Wurzel möglich gemacht, der das Malbuch der Olgäle-Stif-

tung für das kranke Kind kostenlos in einer Auflage von 4500 Exemplaren gedruckt hat. Die Gestaltung übernahm honorarfrei die Stuttgarter Werbeagentur Beenker & Kollegen. Vergangenen Montag wurde das erste Druckexemplar feierlich an Dr. Stefanie Schuster, Präsidentin der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind übergeben.

„Die Unterstützung des Olgäle ist für uns eine Herzens-

angelegenheit. Wir wollen mit dem Malbuch dazu beitragen, den Kindern ihren Klinikaufenthalt möglichst abwechslungsreich zu gestalten und weiter für die gute Sache Spenden zu sammeln“, erklärt Heinz Wurzel. Das Malbuch gibt es für 2,50 Euro in der Bibliothek des Olgäle zu kaufen.

Neben dem Malbuch hat die Wurzel Mediengruppe auch kostenlos fast 350 000 Flyer der Olgäle Stiftung gedruckt,

in denen zu weiteren Spenden aufgerufen wird. Ziel der Olgäle-Stiftung ist es, mit den Spenden in der Kinderklinik eine kindgerechte Atmosphäre zu schaffen, die psychosoziale Betreuung zu verbessern und den Erwerb von medizinischem Gerät zu unterstützen. Die Flyer sind den Gelben Seiten, dem Telefonbuch für die Region Stuttgart und nach den Sommerferien dem Amtsblatt der Stadt Stuttgart beigelegt.